



Dekontaminierungsraum für den Forschungsreaktor der TU München

Technik-/Sicherheitsraum von DENIOS als Dekontbox mit Personenschleuse für den Forschungsreaktor der TU München.

Auf Basis seiner Technik-/Sicherheitsräume lieferte DENIOS der TU München einen Dekontaminierungsraum für die Reinigung schwach radioaktiver Teile und Werkzeuge.

Die Herausforderung und Aufgabe:

Die Technische Universität München benötigte für ihre "Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II)" einen Dekontaminierungsraum, in dem oberflächlich radioaktiv verunreinigte Werkzeuge und Teile gereinigt werden, bevor sie den Kontrollbereich der Anlage verlassen dürfen. Bislang erfolgte diese Reinigung in einem Provisorium, welches durch eine professionelle Lösung ersetzt werden sollte.

Die Lösung:

Auf Basis seiner Technik-/Sicherheitsräume lieferte DENIOS dem Kunden einen Dekontaminierungsraum als House-in-House-System. Dieser "Dekontbox" genannte Waschplatz mit den Außenmaßen 4200 x 2850 x 2300 mm (BxTxH) wurde innen aus Edelstahl und außen in senzimirverzinktem Blech gefertigt. Die Wärmedämmung besteht aus 80 mm Polyurethan Hartschaum. Der Aufbau erfolgte beim Kunden vor Ort, wo der Raum flüssigkeitsdicht verschweißt wurde. Die Zuführung kundenseitiger Medien- und Elektroanschlüsse wurden dabei ebenso berücksichtigt, wie der Anschluss einer Drainage an das hauseigene Auffangsystem. Türen mit Sichtfenstern und zusätzlicher Serviceklappe gehören ebenso zu den Ausstattungsmerkmalen, wie eine Personenschleuse und eine motorisch zu öffnende Werkstück-Schleuse im Dachbereich.



Zugang zur Dekontbox mit integrierter Serviceklappe im Tor der Box



Der Dekontaminierungsraum wurde perfekt an die Gegebenheiten vor Ort angepasst.

Ergebnis und Kundennutzen:

Der Kunde erhielt eine komplette House-in-House-Lösung, die alle Vorgaben berücksichtigte, damit die Mitarbeiter mit Vollschutz und externer Luftzufuhr der Reinigungstätigkeit nachgehen können. Für die Beschäftigung im Kontrollbereich verfügt DENIOS über die notwendige Genehmigung nach § 15 StrlSchV (Strahlenschutzverordnung). Mit ca. drei bis vier Wochen Planungsvorlauf und ca. zwei Wochen Montage konnte das Projekt schnell realisiert werden, ohne den Forschungsbetrieb zu stören. Der zuständige Bereichsleiter des FRM lobte die Qualität der Ausführung sowie die termintreue, professionelle Umsetzung.

Tür mit Sichtfenster zur Dekontbox und vorgelagerter Barriere zwischen Reinigungs- und Umkleibereich der Mitarbeiter



DENIOS AG

Dehmer Straße 58 - 66
32549 Bad Oeynhausen
gebührenfreies Tel. 0800 753-000-2
E-Mail: info@denios.de